

PRESSEMITTEILUNG

„Gesundheit und Gesundheitsforschung: Es betrifft DICH!“ – Eröffnung der interaktiven Ausstellung im Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit am 16. Mai 2011 in der Phänomena in Flensburg

Am 16. Mai 2011 eröffnet Dr. Helge Braun, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, die Ausstellung „Gesundheit und Gesundheitsforschung: Es betrifft DICH!“ in der Phänomena in Flensburg. Mithilfe interaktiver Exponate lernt der Besucher seine Organe und deren Leistungsfähigkeit kennen, macht erstaunliche Entdeckungen über die Fortschritte in der Gesundheitsforschung. Bis einschließlich Dezember wird sie jeden Monat in einem anderen deutschen Science Center von Bremen bis Heidelberg zu erleben sein. Ab 1. Mai besteht in der Phänomena bereits die Möglichkeit zur „Preview“.

Was gibt es zu entdecken?

„Kopfmaus“, „Brillenwand“, „Gummibärchen kurbeln“ oder „Blutdruck“ heißen beispielsweise einige der 20 Experimentierstationen, mit denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers erfahren können. Die verdeutlicht unter anderem auch das Exponat Blutdruck. An dieser Station können Besucher selbst ausprobieren, ob sie es schaffen, mit den eigenen Händen die Arbeit zu übernehmen, die ihr Herz Tag für Tag verrichtet. Außerdem erfährt der Besucher was die Gesundheitsforschung in Deutschland leistet und woran Forscherinnen und Forscher Hand in Hand arbeiten.

Ein vielseitiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung im Flensburger Science Center: Der Frage warum es so schwer ist, gesund zu leben geht Prof. Dr. Manfred J. Müller, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, mit anschließender Diskussion auf den Grund. Miriam Köthe liest aus ihrem Buch „Teufelchen in der Brust“. Zudem sind Live-Übertragung aus einem Operationssaal geplant. Schülerinnen und Schüler können sich vom 1. bis zum 29. Mai in Workshops mit ihren eigenen Sinneswahrnehmungen beschäftigen, mehr über die Lebensmittelchemie erfahren und das System des menschlichen Körpers entdecken.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2011 – Forschung für unsere Gesundheit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Sie ist durch eine Initiative von ecsite-d entstanden, einem Zusammenschluss von deutschen Science Centern. Der Großteil der Experimente und Angebote wurde in der Phänomena in Zusammenarbeit mit Instituten der Universität Flensburg entwickelt, einige Stationen wurden von anderen Projektpartnern übernommen.

Das Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit eröffnet eine gesellschaftliche und interdisziplinäre Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder heutiger Gesundheitsforschung immer mit dem Fokus darauf, wie sich Gesundheitsforschung auf den Alltag der Menschen auswirkt. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog* (WiD). Seit 2000 dienen sie als Plattform für den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft entlang ausgewählter Themen und haben dabei vor allem junge Menschen im Blick. Der Erfolg der Wissenschaftsjahre basiert auf der Beteiligung zahlreicher Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur in ganz Deutschland.

Mehr Informationen zur Ausstellung und Tourdaten: www.esbetriffdich.de

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Phänomenta Flensburg zu sehen.

Kontakt

Phänomenta Flensburg
Dr. Helge Möller
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 461 1444916
moeller@phaenomenta.com

**Mehr Informationen zum Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung:
www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de**

Kontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit
Katja Wallrafen | Doris Köster
Saarbrücker Straße 37 | 10405 Berlin
Tel.: +49 30 818777-24 | Fax: +49 30 818777-25
redaktionsbuero@forschung-fuer-unsere-gesundheit.de